

Inhalt:

- Landesparteitag am 04.05.14
- Wahlmobil
- Kreisgründung
- Grußadresse Bernd Luckes



Brandenburg **Kompakt**

Informationsblatt des Landesverbandes Brandenburg

Jahrgang: 1 ♦ Erscheinungsweise: monatlich ♦ Ausgabe: Nr. 3, 15. Mai 2014 ♦ Verteilung: via eMail

Erfolgreich in Diedersdorf und Bernau

Landesparteitag in „Serie“

Von Sven Schröder

(TF) Am 4. Mai fanden unter der ebenso charmanten wie souveränen Leitung von Gustav Greve aus Berlin auf Schloss Diedersdorf unser Parteitag zur Verabschiedung des Landeswahlprogramms und der erste Teil der Kandidatenwahl zu den Landtagswahlen im September statt.



Foto: T-Online

Landesvorsitzender Dr. Alexander Gauland, eröffnete den Parteitag mit einer Ansprache an die Versammlung, in der er unter anderem klarstellte und dazu aufforderte, dass zum jetzigen Zeitpunkt keinerlei Koalitionsaussagen für den Fall des Einzuges ins Parlament, getroffen werden können und sollen. Beide Veranstaltungen zeigten einen geschlossen agierenden Landesverband. Unter den ca. 120 anwesenden Mitgliedern herrschte eine kollegial- freundschaftliche Atmosphäre.

Das Landeswahlprogramm wurde, nachdem eine Vielzahl von Anträgen dazu ausführlich diskutiert und die Ergebnisse beschlossen wurden,

Der zweite Teil des Tages war gekennzeichnet von der Kandidatenwahl zur Landtagswahl im September. 28 Mitglieder stellten sich zur Wahl. Auf Platz eins und damit zum Spitzenkandidaten der brandenburgischen AfD wurde mit überwältigender Mehrheit Dr. Alexander Gauland gewählt. Er wird die Partei in den kommenden Landtagswahlkampf führen.

Auf den Plätzen 2 bis 5 folgen Dr. Rainer van Raemdonck, Franz Wiese, Sven Schröder und Birgit Bessin. Die Wahlveranstaltung war deshalb von unglaublicher Spannung geprägt, weil zwei Stichwahlen zwischen Schröder und Bessin um Platz 4 durchgeführt werden mussten.

Gegen halb elf in der Nacht war es dann soweit: die fünf Kandidaten waren gewählt. Nach diesem mehr als 13-stündigen Marathon der gespannten Konzentration und Aufmerksamkeit endete dieser wahrhaft historische Tag mit beachtlichen Ergebnissen.



v.l.n.r.: Christina Schade, Steffen Königer, Jan-Ulrich Weiß, Dr. Alexander Gauland, Thomas Jung, Birgit Bessin, Maria-Theresia Patzer, Andreas Galau, Dr. Rainer van Raemdonck, Sven Schröder, Stefan Hein, Franz Wiese, Klaus Riedelsdorf



einstimmig unter dem tosenden Applaus der Anwesenden angenommen. Ein historischer Augenblick, handelt es sich doch um das erste Dokument dieser Art unserer Landespartei, das verabschiedet werden konnte.



Geschafft: das erste Landeswahlprogramm in der Geschichte der brandenburgischen AfD wurde nach ca. sechsstündiger Diskussion einstimmig beschlossen. Unser Blick richtet sich nun schon auf den bevorstehenden Landtagswahlkampf. Die Hürde, die es vorher noch zu nehmen gilt: 2.000 Unterschriften sammeln für die Zulassung der AfD zur Landtagswahl. Die Direktkandidaten benötigen für ihre Zulassung jeweils 100 Unterstützerunterschriften. Diesmal können die Unterstützer Ihre Unterschrift direkt am „Stand“ leisten. Die Formulare für die Unterstützerunterschriften gibt es bei den Kreiswahlleitern.

Fortführung in Bernau

(BAR) Die Fortführung der Landtagskandidatenwahl für die Plätze 6 bis 20 und die Wahl von Direktkandidaten der Wahlkreise 11, 13, 29, 31, 32, 33, 34 wurde am Sonntag nach Diedersdorf, den 11.05. in der Bernauer Stadthalle abgehalten.

Es war wieder Gustav Greve, der die Wahlveranstaltung in unterhaltsam seriöser Weise leitete. Insgesamt standen noch 31 Bewerber zur Wahl. Auf den aussichtsreichen Plätzen 6 bis 8 setzten sich Thomas Jung (P), Andreas Galau(OHV) und Steffen Königer (PM) durch. Insgesamt kann die AfD Brandenburg nun mit 20 Listenkandidaten zur Landtagswahl 2014 ins Rennen starten. In seiner Schlussrede unterstrich Alexander Gauland seine Bitte, „...das Bärenfell nicht vor der Erlegung seines Trägers verteilen zu wollen...“. Seine Bitte bezog sich auf eventuelle Spekulationen hinsichtlich zu vergebender Funktionen im Falle des erfolgreichen Abschneidens unserer Partei.

Die Listenkandidaten

Listenplatz	Nachname	Vorname	Landkreis
6	Jung	Thomas	Potsdam
7	Galau	Andreas	Oberhavel
8	Königer	Steffen	Potsdam-Mittelmark
9	Kalbitz	Andreas	Dahme-Spreewald
10	Hein	Stefan	Potsdam
11	Schade	Christina	Märkisch-Oderland
12	Weiß	Jan-Ulrich	Uckermark
13	Patzer	Maria-Theresia	Märkisch-Oderland
14	Kotré	Steffen	Dahme-Spreewald
15	Schaaf	Joachim	Barnim
16	Kleinwächter	Norbert	Dahme-Spreewald
17	Lück	Andreas	Dahme-Spreewald
18	Riedelsdorf	Klaus	Brandenburg an der Havel
19	Bednarski	Bernd	Barnim
20	Burmeister	Mia	Potsdam-Mittelmark

Die gewählten Direktkandidaten

Wahlkreis	Kandidat
11	Aribert Christ
13	Tino Müller
29	Winfried Seelenz
31	Christina Schade
32	Maria-Theresia Patzer
33	Wilfried Dreger
34	Meinhard Gutowski

Wahlmobil im Einsatz

(PM) Auf Beschluss des Landesvorstandes wurde unter der Verantwortung Steffen Königers (PM) ein Kleinlaster zum Wahlkampf mobil umfunktioniert. Es kann sowohl als Lautsprecherwagen als auch als



Wahlwerbbestand genutzt werden. Feste „Besatzung“ des wohl einzigartigen Mobils ist Königer selbst. Er tourt bis September durch unser Land und unterstützt werbewirksam unsere Aktiven im Europa-, Kommunal- und Landtagswahlkampf.

Erster Einsatz sorgt für Furore in Cottbus

Am 7.5., in Cottbus kaum angekommen, kündigt ein Vertreter der „Linken“ auch schon eine Gegendemonstration an. Marianne Spring (Kreisvorsitzende Cottbus) und ihr Parteifreund und Stellvertreter im Kreis, Klaus Groß, hatten gerade ihren Wahlwerbbestand errichtet, als ein Mob irreführender „Linker“ ein ohrenbetäubendes Trillerpfeifenkonzert anstimmte.

Der Wahlkampfstand wurde von Demonstranten belagert, so dass die Polizei herbeigerufen werden musste. Diese entspannte die Lage in Kürze. Auch aufgrund des kühlen Kopfes Königers ließ sich eine Eskalation der Situation vermeiden und die Polizei konnte nach einer Personenkontrolle und einigen Platzverweisen unter den „Linken“ die Szenerie wieder verlassen. Auch die Trillerpfeifen wurden schnell leiser. Einziger wirklicher Wermutstropfen und damit hatte der Mob sein Ziel erreicht: der private Dulder der Wahlkampfveranstaltung (ein Einkaufszentrum) kündigte der AfD die Duldung, weil sich Kunden durch die furchteinflößenden Krawallmacher aus der linken Szene bedroht sahen

Bislang vorgesehene Termine zum Wahlmobileinsatz

- 12. 5. Prignitz
- 13. 5. Havelland
- 14. 5. Brandenburg/Stadt
- 15. 5. Oberhavel (südlich)
- 16. 5. Märkisch Oderland
- 17. 5. Frankfurt (Oder)
- 19. 5. noch verfügbar
- 20. 5. noch verfügbar
- 21. 5. noch verfügbar
- 22. 5. Oberhavel (nördlich)
- 23. 5. Berlin
- 24. 5. Potsdam

Wahlkampf in Brandenburg/ Havel

Am Tag nach Cottbus sorgte das blaue Mobil in Brandenburg/ H. für Aufmerksamkeit. Nach den ersten Worten durch den unüberhörbaren Lautsprecher auf dem Dach des Fahrzeugs richteten sich hunderte Augenpaare auf Axel Brösickes und Klaus Riedelsdorfs Wahlkampfstand. Beworben wurde an diesem Tag explizit die Veranstaltung mit Bernd Lucke am 14.05. im Congress -Cultur-Centrum (CCC) in der Stadt Brandenburg.

...und in Bad Belzig

Auch in Bad Belzig und in Treuenbrietzen wurde Wahlwerbung für die AfD am 06., 07., und 08. Mai betrieben. Nicht nur die brandenburgischen Großstädte sind Felder unseres Wahlkampfes für die EU- und Kommunalwahlen. Auch in den kleineren Ecken unseres Landes sind die Wahlkämpfer aktiv. Baron Arpad v. Nahodyl und Sven Schröder sind hier die Kandidaten für den Kreistag und die SVV Bad Belzig (v. Nahodyl) sowie die Gemeindevertretung von Borkheide (Schröder).

In Weder/ H. durfte geschmunzelt werden

Wo am 08.05. Straßenwahlkampf unter der Leitung Steffen Königers, welcher für die SVV Weder und den Kreistag von Potsdam- Mittelmark kandidiert stattfand. Dass auch der Humor bei unseren Aktionen nicht zu kurz kommt, wenn auch unfreiwillig, zeigt die neueste Erfahrung Steffen Königers beim Versuch der Übergabe einiger Wahlprospekte an einen schlagfertigen Passanten: „...nützt mir nüscht- ick habe Zentralheizung

Hoch motiviert für die letzten Tage des Wahlkampfs –

Bernd Lucke begeistert in Brandenburg

Ein fast ausverkauftes Haus, eine mitreißende Rede und stehende Ovationen für Bernd Lucke. Die zentrale Wahlkampfveranstaltung des Landesverbandes Brandenburg am Abend des 14. Mai im Congress Centrum von Brandenburg/Havel war ein voller Erfolg. Weit über 300 Mitglieder und interessierte Bürger aus dem ganzen Land waren in die Havelstadt gekommen, um sich die einzige Rede Bernd Luckes in Brandenburg vor der Europawahl anzuhören. Unser Bundessprecher war in Hochform, lobte den Landesverband für die tolle Aufbauarbeit und die hohe Zahl von engagierten Mitgliedern, die kandidieren und bereit sind, politische Verantwortung zu übernehmen.



Bernd Lucke spricht zu den Brandenburgern

Für Europa bestätigte er die Kernthesen unserer Partei: Ein Europa freier, unabhängiger Staaten und keine Entwicklung hin zu einem europäischen Bundesstaat und die stärkere Einbeziehung aller Bürger in wichtige politische Entscheidungen, z.B. über Volksbefragungen.

Bernd Lucke zeigt bildhaft auf, welche dramatische Fehlentwicklungen durch das sog. geplante „Freihandelsabkommen“ mit den USA (T-TIP) auf Deutschland zukämen.

Und er ging aus aktuellen Anlass auch auf die vielen Zerstörungen von Wahlplakaten und Großplakaten und die Angriffe auf unsere Wahlkämpfer ein. So unerfreulich das sein mag, gingen alle Mitglieder hochmotiviert für die letzten 10 Tage des Wahlkampfs aus der Veranstaltung. Nicht ohne dass sich Bernd Lucke den z.T. sehr kritischen Fragen des Publikums stellte, für die er alle genau die richtige Antwort hatte.



Axel Brösicke, Organisator der Veranstaltung

Exemplarisch für die Stimmung unter den Gästen nur zwei der Kommentare von unserer Facebook-Seite:

„... ein sehr bereichernder und aufschlussreicher Abend der mich und meine Freunde in der Meinung gestärkt hat das die AfD die richtige Entscheidung für uns ist. Wir stehen voll hinter euch egal was die Medien für einen teilweise ausgemachten Schwachsinn über euch verbreiten!“

und:

„Ich war in Brandenburg um mich zu informieren über die AfD und ich war positiv beeindruckt wie sachlich Herr Lucke aufgeklärt hat. ... Meine 3 Stimmen sind Euch sicher.“

Großer Dank gilt Axel Brösicke und der gesamten AfD in Brandenburg/Havel für eine perfekte Organisation und einen absolut reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Gründung des Kreisverbandes Spree- Neiße

Am 29.04 wurde in Welzow der Kreisverband Spree-Neiße gegründet. Nach einer kurzen Ansprache an die Mitglieder übergab der designierte Kreisvorsitzende Dieter Töbermann, die Versammlungsleitung an Dr. Rainer van Raemdonck. Aufgrund der guten Vorbereitung der Satzungsinhalte wurde sie ohne Anträge einstimmig angenommen. Auch Dieter Töbermann und seine zum Kreisvorstand kandidierende Crew wurden in Einzelwahlen jeweils einstimmig für ihre neuen, verantwortungsvollen Funktionen bestätigt. Mit dem Akt der Gründung dieses Kreisverbandes sind nun alle Kreis- und Stadtverbandsgründungen in Brandenburg vollzogen. Unser Landesverband verfügt demnach über 14 Kreis- und 4 Stadtverbände.



V.l.n.r.: Dieter Töbermann, Rainer van Raemdonck

Was sonst zu vermelden ist

Bad Belzig: Auf der Internetseite der Stadt Brück (PM) befand sich ein Hinweis auf einer Veranstaltung am 10. und 11. 05. auf der Burg Eisenhardt in Bad Belzig (PM). Die Veranstaltung war überschrieben mit der Feststellung „Asylrecht ist Menschenrecht- gegen Nazis“. Im weiteren Text ließen sich die Organisatoren dazu hinreißen, die AfD im Zusammenhang mit der NPD als Nazis zu bezeichnen, die man mit allen gebotenen Mitteln bekämpfen müsse und es gelte, den wahrscheinlichen Einzug dieser Parteien in die Kommunalparlamente zu verhindern. „Wir wollen keine Nazis in der SVV Bad Belzig“, so ein Textsegment. Urheber dieser Aufrufe war die Stadt Bad Belzig und eine Stiftung SPN. Unmittelbar nach Bekanntwerden dieser bewußten oder unbewußten Diffamierung unserer Partei ergriff Baron Arpad von Nahodyl, Kandidat für die SVV Bad Belzig in kurzfristiger Abstimmung mit Sven Schröder, als Vertreter des Landesvorstandes, die Initiative und verfasste Eingaben per eMail an die SPD, welche sich an der Kampagne beteiligt hatte, namentlich an

Aus der Arbeit des Landesvorstandes

Der Landesvorstand hatte u.a. beschlossen, für alle Kreisverbände jeweils einen Wahlkampfstand (ähnlich dem von der BTW 2013) und eine Beachflag anzuschaffen. Die Beachflag beinhaltet unser Logo ohne zusätzliche Slogans. Diese Wahlkampfausrüstung wurde insbesondere schon für den Landtagswahlkampf geordert, wird aber voraussichtlich auch noch für die letzten Tage im EU- und Kommunalwahlkampf zur Verfügung stehen können.

Solidarisch mit Brandenburg/ H.

Der Landesvorstand bezuschusste den Stadtverband Brandenburg/ H. mit € 700.- (80%) für die Herstellung eines Wahlwerbevideos, welches über den TV Sender „Stadtkanal Brandenburg“ an drei ausgewählten Tagen stündlich ausgestrahlt wird. Hintergrund des Engagements war die Tatsache, dass Brandenburg/ H. über keine finanziellen Mittel für den Wahlkampf verfügt, Spenden aufgrund der dünnen Mitgliederdecke des gerade erst gegründeten Stadtverbandes in erforderlichen Größenordnungen nicht generiert werden können und der Schluss des Kurzfilmes den Hinweis auf die Lucke-Veranstaltung am 14. 05. im CCC Brandenburg/ H. beinhaltet.

Herrn Baaske, die Stadt Bad Belzig und die „Märkische Allgemeine Zeitung“ in Form einer Pressemitteilung. Das Ergebnis war gleichermaßen erfreulich wie



Baron Arpad von Nahodyl

überraschend: Kaum bei den Adressaten eingegangen, waren die Textpassagen aus der Internetseite entfernt worden. Fazit: immer mal prüfen, was auf den Internetseiten der Kommunen verbreitet wird.

Grußadresse Bernd Luckes an die Brandenburger zum einjährigen Bestehen des Landesverbandes

Liebe Mitglieder und Förderer der AfD in Brandenburg,

sehr herzlich möchte ich Ihnen und Ihrem Landesverband zum einjährigen Geburtstag gartulieren! Ich freue mich, dass sich die AfD in Brandenburg zu einem schlagkräftigen Landesverband entwickelt hat. Bei der Bundestagswahl haben Sie einen sehr engagierten Wahlkampf geführt und ich höre, dass dies jetzt bei der Europawahl und der Kommunalwahl ebenfalls der Fall ist. Herzlichen Dank dafür! Bei der Landtagswahl können Sie der Unterstützung durch die Bundespartei gewiss sein.

Ich glaube, dass wir auf einem sehr vielversprechenden Weg sind, bei den Europawahlen mit einem starken Wahlergebnis ins Europäische Parlament einzuziehen. Aber auch die Kommunalwahlen sind sehr wichtig für uns, denn für eine Partei, die Subsidiarität und bürgernahe Demokratie umsetzen will, ist es notwendig, dass die Menschen vor Ort selbst über ihre Angelegenheiten entscheiden können und dass sie dies mit der Kompetenz und Sachkunde tun, die die AfD auszeichnet. Deshalb freue ich mich, dass in vielen brandenburgischen Kreisen AfD-Kandidaten antreten werden, die die lokalen Verhältnisse kennen und die Wertschätzung ihrer Nachbarn, Freunde und Bekannten genießen.

Leider ist die AfD in ihrer Wahlkampfführung stark beeinträchtigt, weil im großen Umfang unsere Plakate zerstört werden und linke Gruppen auch vor gewalttätigen Angriffen auf unsere Wahlkämpfer nicht zurückschrecken. Einzelne konnten inzwischen festgenommen werden, aber die meisten kommen ungeschoren davon. Bitte bewahren Sie den Mut, der unsere Partei auszeichnet und lassen Sie sich nicht einschüchtern, denn genau das ist es, was unsere Gegner beabsichtigen.

Ich danke besonders herzlich für die Unterstützung, die auch ich persönlich in schwierigen Situationen vom Landesverband Brandenburg erhalten habe. Für die vor Ihnen liegenden Aufgaben wünsche ich der AfD in Brandenburg viel Erfolg und alles Gute,

mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bernd Lucke

Impressum

V.i.S.d.P. Landesvorstand der Alternative für Deutschland Brandenburg

Inhalt, Redaktion und Layout: Sven Schröder, Kontakt: schroeder@afd-pm.de